

UVgO Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachung UVgO: Projekt mit aufsuchendem Ansatz - Maßnahme zur Aktivierung und Vermittlung gem. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 SGB III

Vergabenummer	2026-LRA-V-53-10 Los 1+2
Bezeichnung	Projekt mit aufsuchendem Ansatz - Maßnahme zur Aktivierung und Vermittlung gem. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 SGB III
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Landratsamt Ostalbkreis - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Stuttgarter Straße 41
Ort	73430 Aalen
Telefon	+49 73615031101
Fax	+49 7361503581101
E-Mail	zentralevergabestelle@ostalbkreis.de
URL	https://www.ostalbkreis.de
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Landratsamt Ostalbkreis Jobcenter Hopfenstraße 65 73430 Aalen

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Projekt mit aufsuchendem Ansatz - Maßnahme zur Aktivierung und Vermittlung gem. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 SGB III
Umfang der Leistung	Projekt mit aufsuchendem Ansatz - Maßnahme zur Aktivierung und Vermittlung gem. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 SGB III Bereitzustellen sind am Standort Aalen 11 Teilnehmerplätze und am Standort Schwäbisch Gmünd 13 Teilnehmerplätze mit Optionen auf Verlängerung um 12 Monate und Erhöhung der Platzzahlen um bis zu 20%

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Standort Aalen
Ort	73430 Aalen

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung	Standort Schwäbisch Gmünd
Ort	73525 Schwäbisch Gmünd

UVgO Öffentliche Ausschreibung

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Ausführungsbeginn: 01.01.2027
Ausführungsende: 31.12.2027
Option auf Verlängerung um weitere 12 Monate.
Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.01.2027, Ende 31.12.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	26.10.2026
Angebotsfrist	30.10.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	27.11.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 2 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung Raumschaft Aalen - Maßnahme zur Aktivierung und Vermittlung gem. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 SGB III - Projekt mit aufsuchendem Ansatz
Menge bzw. Umfang Bereitzustellen sind am Standort Aalen 11 Teilnehmerplätze mit Optionen auf Verlängerung um 12 Monate und Erhöhung der Platzzahlen um bis zu 20%
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung Raumschaft Schwäbisch Gmünd - Maßnahme zur Aktivierung und Vermittlung gem. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 SGB III - Projekt mit aufsuchendem Ansatz
Menge bzw. Umfang Bereitzustellen sind am Standort Schwäbisch Gmünd 13 Teilnehmerplätze mit Optionen auf Verlängerung um 12 Monate und Erhöhung der Platzzahlen um bis zu 20%
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung des Bieters (mittels Eigenerklärung vorzulegen): über Umsatz, Referenzen, Arbeitskräfte, Eintragung ins Berufsregister, Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation, Zuverlässigkeit als Bewerber, über die regelmäßige Abführung der Sozialabgaben, Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Scientology Schutzklausel (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass eingesetzte Personen nicht die "Technologie von L. Ron Hubbard" anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet.
- Verpflichtungserklärung - Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern der öffentliche Auftrag nicht vom AEntG erfasst wird und es sich nicht um Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene handelt)

UVgO Öffentliche Ausschreibung

- Verpflichtungserklärung AnEntG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Zuverlässigkeit:

- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB.
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Befähigung und Erlaubnis Berufsausübung:

- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, wird zur Bestätigung die entsprechende Bescheinigung vorgelegt.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Referenzen und weitere Angaben zur beruflichen Leistungsfähigkeit:
Diese sind, in den Word- Dokumenten "Referenzen- Nachweise 53-10 Los 1 und Los 2", anzugeben.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHFDY6KM1M5Q/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der

UVgO Öffentliche Ausschreibung
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 30.10.2026 10:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHFDY6KM1M5Q
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Ja
--	----

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Bieterkommunikation ist ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation" zu führen.
--	---

Für den Fall einer Nichtregistrierung auf der Vergabeplattform ist der Bieter verpflichtet, sich regelmäßig über ergänzende Bieterinformationen und sonstige Änderungen auf der Vergabeplattform zu informieren (Holschuld des Bieter).

Angebote, die mittels Post, Telefax oder per E-Mail eingehen sind nicht zugelassen und können daher nicht berücksichtigt werden. Das gleiche gilt für Angebote, die über das Vergabeportal über den Button "Kommunikation" abgegeben werden.

Bekanntmachungs-ID	CXS0YHFDY6KM1M5Q
--------------------	------------------